

BÖRSENBRIEF FÜR

DER GOLD REPORT

EDELMETALL-AKTIE



- ✓ informativ
- ✓ wöchentlich
- ✓ kostenlos

Die
Goldwoche
31.08.2017

www.dergoldreport.de

DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR
EDELMETALL-AKTIEN

Goldpreis über 1.300 USD

Liebe Leserinnen und Leser,

tagelang hat sich Gold unterhalb der 1.300 USD-Marke festgesaugt.

Die Bewegung sah anders aus, als die Ausbruchsversuche zuvor. Zwar kam es zu einem ersten „Abpraller“, doch dann entbrannte ein Kampf zwischen Bullen und Bären und letztendlich gelang es am Montag, den Widerstand zu überwinden.

Während solche Signale in anderen Märkten sehr schnell zu Anschlusskäufen führen, sind die Gold-Bugs leiderprobt und zurückhaltend. Zu oft gab es technische Fehlsignale und zu oft war man zu schnell zu euphorisch oder auch zu pessimistisch.

Ich glaube, wir haben gute Chancen, dass wir den Bereich von 1.280 bis 1.300 USD für die nächsten Monaten hinter uns lassen.

Doch neben Gold gilt es weiterhin breit zu streuen und die anderen Sektoren zu beachten. Heute ein Blick zurück auf unsere Ausgabe vom 21.08.2017 und die damals genannte PRAIRIE MINING, sowie einen genialen Deal für unseren Top-Uran-Tipp BERKELEY ENERGIA.

Beste Grüße

Hannes Huster



Hannes Huster

Herausgeber

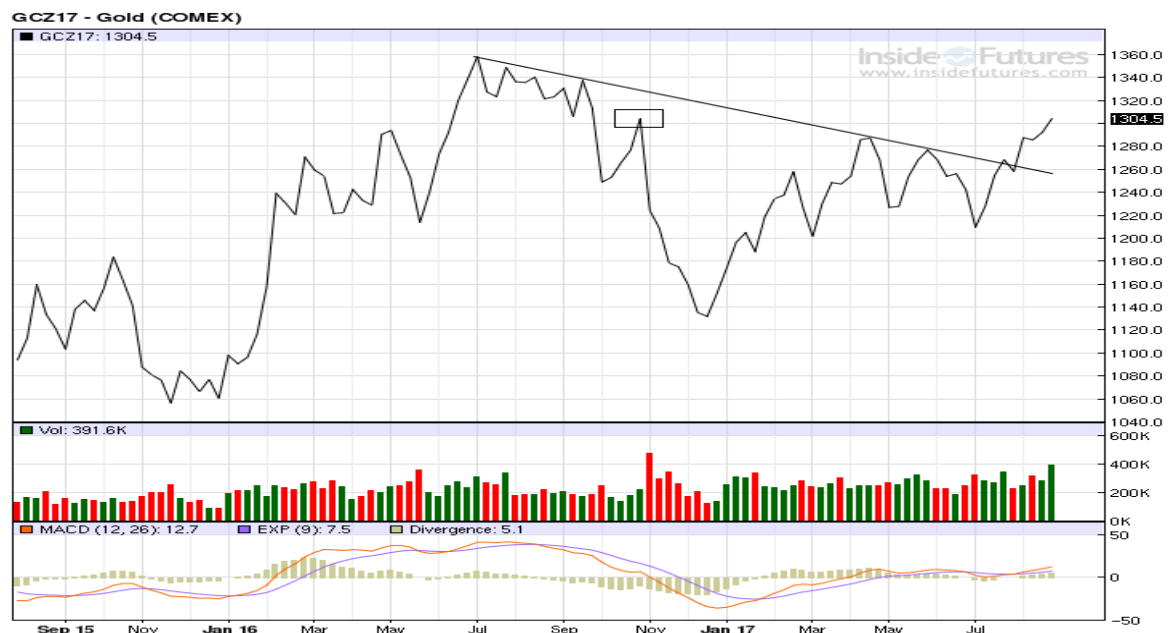
DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR
EDELMETALL-AKTIVEN

Gold: Widerstand überwunden, doch die Skepsis bleibt

Der Goldpreis steht aktuell über der wichtigen 1.300 USD-Marke, doch niemand traut dem Anstieg so recht. **Das ist auch gut so!** Je höher die Skepsis im Markt ist, desto wahrscheinlicher kann Gold diesen Bereich hinter sich lassen.

Blicken wir auf den Wochenchart, so sehen wir einen klaren Trendbruch nach oben:



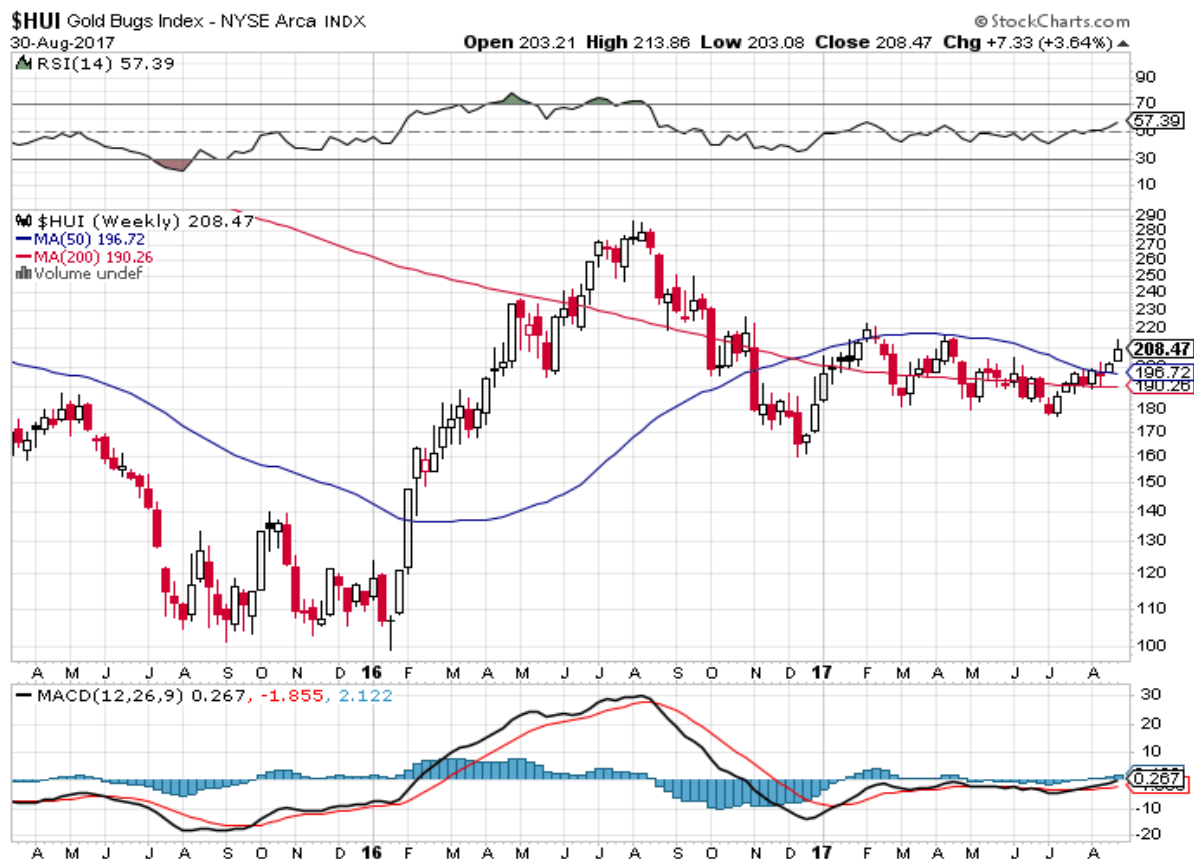
Einzig das Erholungshoch vom Oktober 2016 könnten wir noch als Widerstand benennen.


DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR
EDELMETALL-AKTIEN

Sicherlich haben die COMMERCIALS die Short-Positionen zuletzt erhöht und die SPEKULANTEN ihre Long-Positionen ausgebaut. Doch wie in der vergangenen Ausgabe beschrieben, wird Gold immer unter diesen Umständen nach oben ausbrechen, anders war es noch nie.

Die Goldaktien konnten in dieser Woche Stärke aufbauen, was generell positiv zu werten ist. Wenn wir uns den HUI-Goldaktien-Index im Wochenchart betrachten, dann sehen wir einen Ausbruch über die **50- und 200-Wochenlinie** und ein **Kaufsignal im MACD**. Bei 215- 220 Punkten lauert noch eine Widerstandszone. Die 200-Wochenline flacht sich ab und sollte demnächst die 50-Wochenline von unten durchstoßen:





DER GOLD REPORT

Sehr attraktiv bleibt das Bewertungsniveau bei den Goldproduzenten. Trotz des 100-USD Anstiegs bei Gold können smarte Investoren noch Schnäppchen machen.

Wir berechnen für unsere Goldproduzenten ein vereinfachtes KGV auf Basis von 1.250 USD je Unzen Gold. Somit haben wir einen guten Anhaltspunkt über die aktuelle Bewertungssituation und noch etwas Puffer beim Goldpreis.

Wie Sie nachfolgend sehen (Aktien erfahren Sie als Abonnent) gibt es noch wirkliche Schnäppchen mit KGV's im Bereich von 4 – 6.

Doch auch sonst sehen wir eine **eher gemäßigte Bewertung** mit Gewinnmultiplern von 6 – 10. In Phasen einer Gold-Euphorie werden weitaus höhere Bewertungen vom Markt bezahlt, als es aktuell der Fall ist.

Zudem sind die meisten Goldproduzenten fundamental sehr gut aufgestellt, sprich saubere Bilanzen, hohe Cash-Bestände und All-In-Kosten im Bereich von 900 bis 1.100 USD:

Börsenwert in USD	Produktion p.a.	AISC in USD	Gewinn in Mio. bei 1.250 USD	vs. KGV
\$696.471.351	300.000	\$1.008	\$72.590.172	9,59
\$178.504.489	140.000	\$1.063	\$26.157.663	6,82
\$1.845.564.788	515.000	\$878	\$191.580.000	9,63
\$290.862.974	215.000	\$1.037	\$45.795.000	6,35
\$147.678.254	50.000	\$917	\$16.626.634	8,88
\$203.985.256	170.000	\$950	\$51.000.000	4,00
\$584.348.323	115.000	\$927	\$37.145.000	15,73
\$49.092.999	85.000	\$1.125	\$10.625.000	4,62
\$46.418.880	55.000	\$1.150	\$5.500.000	8,44
\$48.248.552	65.000	\$1.208	\$2.730.000	17,67

DER GOLD REPORT

DER GOLDREPORT mit Bestnoten bei LETTERTEST! Mit rund 100 geprüften Leserbewertungen sind wir stolz, auf Nr. 2 aller Börsenbriefe Deutschlands zu stehen!



LESEBewERTUNG

BESTNOTE
(4.5 / 5)

✓✓✓✓✓
(Bei 96 Bewertungen)

Jetzt bewerten auf
www.lettertest.de

Lettertest ✓ 28.06.2017

Jetzt Probelesen

DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR
EDELMETALL-AKTIE

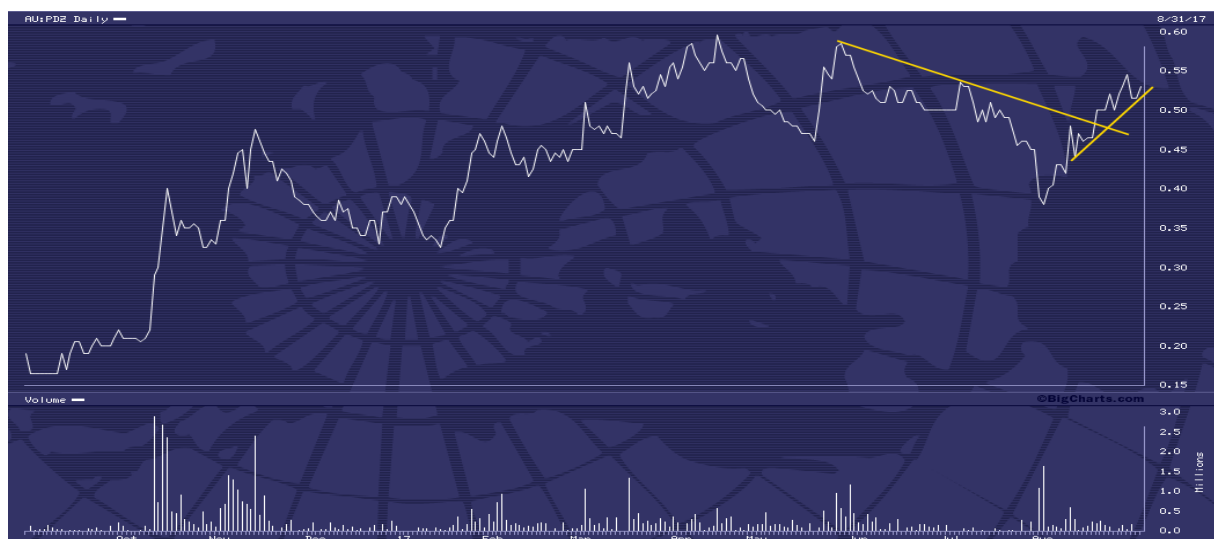
PRAIRIE MINING (A0J226, ASX: PDZ)

Weitere Genehmigung hilft der Aktie


In der Ausgabe vom 21.08.2017 habe ich Ihnen die spannende Situation um PRAIRIE MINING erklärt. Sollten Sie den Bericht nicht gelesen haben, so können Sie dies hier nachholen: [GOLDWOCHE 21.08.2017](#)

In der vergangenen Woche erhielt PRAIRIE MINING dann eine weitere wichtige Genehmigung vom polnischen Landwirtschaftsministerium ([LINK](#)). Mit diesem Beschluss ist es PRAIRIE MINING erlaubt, die vormals landwirtschaftlichen Flächen für Industrie- und Bergbauarbeiten zu nutzen.

Nun fehlt dem Unternehmen nur noch die Umweltgenehmigung und dann kann PRAIRIE den Antrag für die Abbaulizenz einreichen. Zuvor erwartet das Management die Veröffentlichung der bankfähigen Machbarkeitsstudie, die zusammen mit dem Partner CHINA COAL erstellt wird.



DER GOLD REPORT



BERKELEY ENERGIA (911733, ASX: BKY, UK: BKY)

Oman kommt als strategischer Investor mit 120 Millionen USD im Gepäck

Wenn Sie die GOLDWOCHE regelmäßig verfolgen, dann kennen Sie BERKELEY ENERGIA bereits. Das Unternehmen, mit Notiz in Sydney und London, entwickelt das Salamanca-Uran-Projekt in Spanien.

Im vergangenen Jahr konnte BERKELEY innerhalb eines Wochenendes **30 Millionen USD bei 45 Pence in London platzieren** ([LINK](#)) und somit den Grundstein für den Bau der Mine legen. Die Erdarbeiten laufen bereits und wichtige Teile, wie der Crusher, sind bereits auf dem Projekt angekommen.


Nun war sich der Markt unsicher, wie BERKELEY die restliche Summe für den Bau der Mine auftreiben wird.

Gestern lies das Unternehmen dann die „Katze aus dem Sack“.

BERKELEY konnte den Sovereign Wealth Fund Oman als strategischen Investor gewinnen! Der Staatsfonds verwaltet derzeit rund 25 Milliarden USD und wird nun der Partner an der Seite von BERKELEY!

Die Konditionen, die das erfahrene Management von BERKELEY aushandeln konnte, waren sehr gut. Der Fonds wird eine zinslose Wandelanleihe zeichnen, die bei einem Preis von 50 Pence in Aktien gewandelt werden kann. Dies war **ein Premium von rund 10%** auf den Kurs vor Bekanntgabe. Mit dieser Tranche, die noch von den Aktionären genehmigt werden muss, **erhält BERKELEY 65 Millionen USD!**

DER GOLD REPORT



Dann erhält der Fonds gestaffelt in drei Tranchen Optionen bei noch höheren Ausübungskursen, die für **weitere 55 Millionen USD gut sind:**

Nach Erhalt der Genehmigung durch die Aktionäre und nach Erfüllung der aufschiebenden Bedingungen wird das Unternehmen in **drei Tranchen insgesamt 50.443.124 nicht börsennotierte Optionen an SGRE begeben**, durch deren Ausübung das Unternehmen weitere **55 Millionen USD** einnehmen kann:

- **10.088.625 Optionen** mit einem Ausübungspreis **von 0,60 GBP**, die bei Umwandlung des Schuldscheins ausgegeben werden und unmittelbar ausübbar sind; **sie verfallen 12 Monate nach dem Ausgabedatum;** und
- **15.132.937 Optionen** mit einem Ausübungspreis **von 0,75 GBP**, die bei Umwandlung des Schuldscheins ausgegeben werden und unmittelbar ausübbar sind; **sie verfallen 18 Monate nach dem Ausgabedatum;** und
- **25.221.562 Optionen** mit einem Ausübungspreis **von 1,00 GBP**, die bei Umwandlung des Schuldscheins ausgegeben werden und unmittelbar ausübbar sind; **sie verfallen 24 Monate nach dem Ausgabedatum.**

Quelle: https://www.irw-press.com/de/news/berkeley-energia-unterzeichnet-vereinbarung-mit-staatsfonds-ueber-strategische-investition-fuer-die-produktionsaufnahme-bei-salamanca_40741.html?isin=AU000000BKYO

Die Optionen sind so strukturiert, dass je nach Baufortschritt und Kapitalbedarf das Geld in die Kasse kommt. Im Idealfall könnte es sogar passieren, dass BERKELEY nur die ersten beiden Tranchen benötigt, um die Mine in Produktion zu bringen. Sie sehen auch, dass die Ausübungskurse **von 0,60 GBP über 0,75 GBP auf bis zu 1 GBP steigen!**

Aus Sicht des Marktes haben wir nun folgende Situation. Alle Fonds oder institutionellen Anleger, die **darauf gehofft haben, bei der Projektfinanzierung nochmals mit Discount kaufen zu können, werden aus jetziger Sicht keine Chance mehr dazu haben.** Wenn man also Positionen prozentual halten möchte oder investieren will, dann nur im Markt! Es wird keine „Drückerei“ mehr geben, um günstig an Finanzierungen zu kommen!

DER GOLD REPORT

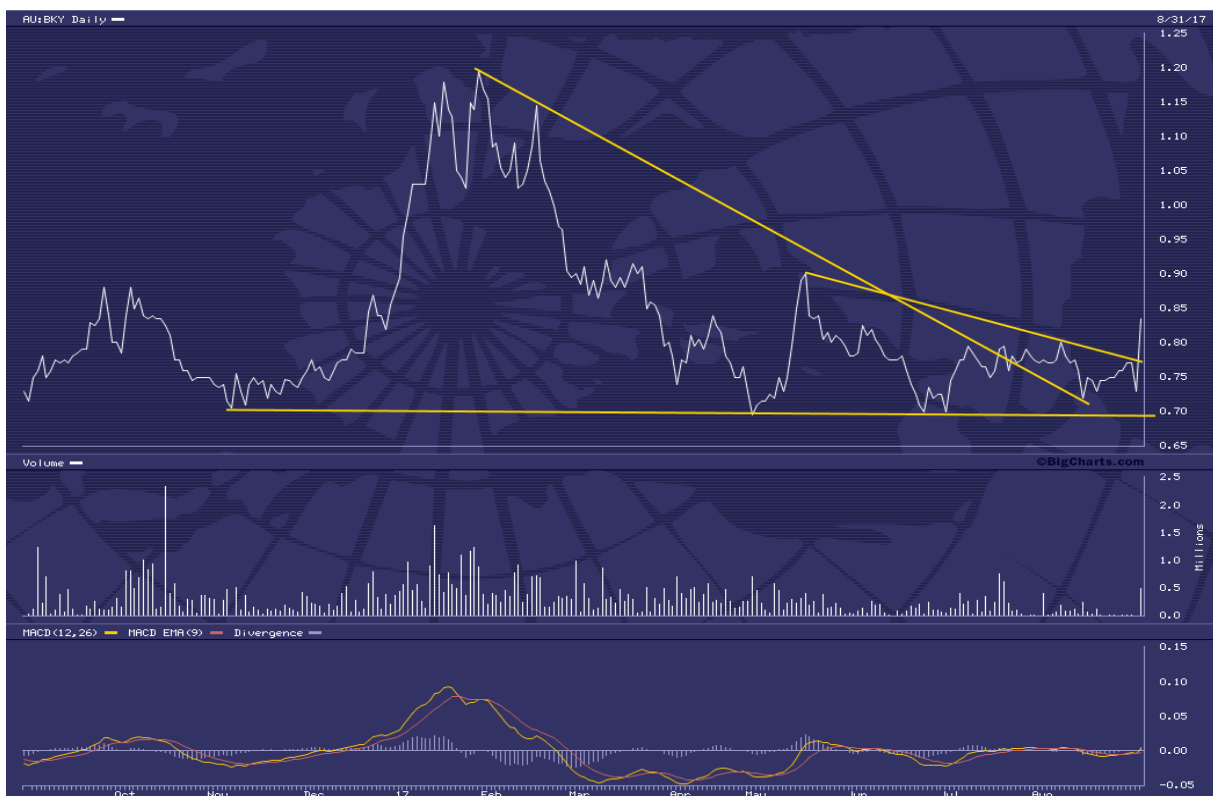
BÖRSENBRIEF FÜR
EDELMETALL-AKTIE

Fazit:

BERKELEY ist nun nicht mehr nur die einzige Uran-Mine weltweit, die derzeit in Produktion geführt wird, sondern ist zudem auch noch komplett finanziert!

Während die kanadischen Unternehmen teilweise noch deutlich höher als BERKELEY bewertet werden, ist keines dieser Unternehmen so nah an der Produktion wie BERKELEY, geschweige denn finanziert!

Ich vermute, dass Fondsmanager und institutionelle Anleger die Aktie nun sehr eng auf dem Schirm haben und sobald wieder mehr Geld in den Uran-Sektor fließt, sollte BERKELEY entsprechend weiter profitieren.



DER GOLD REPORT



Interessenskonflikt: Hinweis gem. §34 WpHG Wertpapierhandelsgesetz (Deutschland) und gemäß § 48f Abs. 5 BörseG (Österreich): Der Goldreport Ltd. und/oder Mitarbeiter halten Aktien von folgenden Gesellschaften, die in dieser Ausgabe namentlich genannt wurden: PRAIRIE MINING, BERKELEY ENERGIA

Offenlegung der Interessen:

Grundsätzlicher Hinweis auf Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV: Der Goldreport Limited und/oder Mitarbeiter des Unternehmens können JEDERZEIT Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z. B. eingehen von Long- oder Shortpositionen, Teilverkäufe, Zukäufe, Neukäufe, Komplettverkäufe) und dies unabhängig von der Berichterstattung im GOLDREPORT. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Hieraus ergibt sich ein Interessenskonflikt gem. §34 WpHG (Deutschland) und gemäß § 48f Abs. 5 BörseG (Österreich).

Des Weiteren ist es grundsätzlich immer möglich, dass die in den Publikationen beschriebenen Unternehmen auch weitere Dienstleistungen der Firma Der Goldreport Ltd. in Anspruch nehmen, wie z.B. die Übersetzung von Unternehmenspräsentationen und Unternehmensnachrichten sowie deren Verteilung über Nachrichtenagenturen oder andere Medien, die Vermittlung von Kontakten zu Investoren oder zur Organisation von Unternehmensroadshows oder weitere Dienstleistungen im Investor Relations oder Public Relations Bereich. Der Goldreport Ltd. erhält für diese Leistungen Aufwandsentschädigungen. Hieraus ergibt sich ein Interessenskonflikt gem. §34 WpHG (Deutschland) und gemäß § 48f Abs. 5 BörseG (Österreich).

Herausgeber von DER GOLDREPORT: Der Goldreport Ltd., Niederlassung Deutschland, Badstraße 11, 95131 Schwarzenbach am Wald, Geschäftsführer und Chefredakteur: Hannes Huster, Bankfachwirt, Internet: www.dergoldreport.de, Email: info@dergoldreport.de

Aufsichtsführende Stelle: Der Goldreport Ltd. ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaussicht (BaFin) angemeldet.

Risikohinweis und Haftung: Alle im DER GOLDREPORT veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien dar, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Dieser Börsenbrief stellt nur die persönliche Meinung von Hannes Huster dar und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der im DER GOLDREPORT dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Grundsätzliche Informationen zu den verwendeten Bewertungsgrundlagen, den angewandten Methoden und dem grundsätzlich empfohlenen Anlagehorizont (5– 10 Jahre) finden Sie unter folgendem Link (PDF-Datei): [Methoden/ Bewertungsgrundlagen](#)

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (Small Caps) und speziell Explorationswerte, sowie alle börsennotierte Wertpapiere, sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen und die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Spezielle Risiken im Rohstoffsektor: Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiel zu den gesonderten Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Exportverbote, Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken. Durch diese zusätzlichen Risiken zählen die im DER GOLDREPORT besprochenen Aktien zur höchsten Risikoklasse mit Totalverlustrisiko.

Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdotum nur marginal an Wert verlieren kann.

Zwischen dem Abonnent und Leser von DER GOLDREPORT kommt kein Beratungsvertrag zustande, da sich unserer Einschätzungen nur auf das Unternehmen selbst, nicht aber auf die Anlageentscheidung des Lesers beziehen. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass die Autoren Aktien der besprochenen Unternehmen halten dürfen. Sie finden in jeder Ausgabe einen entsprechenden Hinweis über die zum Zeitpunkt der Erstellung gehaltenen Positionen. Zudem unterstützt DER GOLDREPORT LTD. die journalistischen Verhaltensgrundsätze und Empfehlungen des Deutschen Presserates zur Wirtschaft - und Finanzmarktberichterstattung und wird im Rahmen der Aufsichtspflicht darauf achten, dass diese von den Autoren und Redakteuren beachtet werden.

Urheberrecht: © Copyright. Der Goldreport Ltd. Alle Rechte vorbehalten! Kein Teil aus unseren Veröffentlichungen von DER GOLDREPORT darf, auch nicht auszugsweise, ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung reproduziert, weitergeleitet oder ins Internet übertragen werden. Die Urheberrechte liegen bei DER GOLDREPORT LTD. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte oder genutzte Kopie verpflichtet zur Gebührenzahlung an Der Goldreport Ltd. Bei Zuwiderhandlung wird das Abonnement sofort eingestellt und ein Strafverfahren eingeleitet. Das Jahresabo kostet 399,00 Euro (inkl. 19% MwSt.) ist jährlich vorab fällig. Das Abo endet nach Ablauf der Abonnementdauer automatisch und wird nur verlängert, wenn auf unsere Erinnerungsmail zur Verlängerung erneut ein Zahlungseingang erfolgt. Erscheinung: börsentäglich + Updates, Versand per email als pdf-Dokument.